

Parson's Problems

Parson's Problems sind Aufgaben, bei denen alle für die Lösung einer Programmieraufgabe nötigen Codezeilen in falscher Reihenfolge bereitgestellt werden und von den SuS sortiert werden müssen.

- Varianten
 - Block- oder Textprogrammierung
 - Indentierung schon Bestandteil der Bausteine oder auch nicht
 - zu lösen alleine, in Paaren oder Kleingruppen
 - In Entwicklungsumgebung (Arbeitsblätter) oder Onlinetool
 - Hinzufügen von Distraktoren: Codezeilen, die nicht verwendet, sondern aussortiert werden sollten
- Vorteile
 - SuS fokussieren sich auf Logik und Struktur und brauchen sich keine Gedanken über Syntax zu machen
 - das reduziert ihre Cognitive Load
 - Wenn es zu einfach wird, kann man sein Cognitive Load erweitern (/strapazieren)
 - über die Zeilenbausteine kann man neue Logik und Syntax einführen und die SuS können damit arbeiten bevor sie sie vollständig verstanden haben
 - man kann einfacher herausfinden wo die Schwächen der SuS liegen
- Zwischenstufe zwischen dem Lesen und dem Schreiben von Code
- Wichtig
 - Die Aufgabe des fertigen Programms muss klar kommuniziert werden
 - sonst droht die Gefahr der Überstrapazierung des CL
 - Es sollte nur eine mögliche Lösung geben
 - SuS sollten mit vollen Codezeilen arbeiten und nicht mit Platzhaltern wie Zeilennummern

Revision #2

Created 15 May 2025 17:08:36 by Kuchenmampfer

Updated 16 May 2025 13:33:20 by Guest